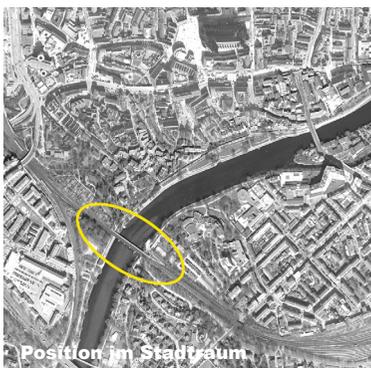




Schallschutz 'massiv'



Schallschutz 'transparent'



Position im Stadtraum



'Donausteg West' Foto-Dokumentation Sichtfeld



'Donausteg West' Bildmontage Sichtfeld



'Obere Donaubastion' Foto-Dokumentation Sichtfeld



'Obere Donaubastion' Bildmontage Sichtfeld



'Bahnbrücke' Foto-Dokumentation Sichtfeld



'Bahnbrücke' Bildmontage Sichtfeld

### Thema

Parlament und Rat der EU nahmen im April 2004 den Ausbau der Bahnverbindung 'Paris-Strasbourg-Stuttgart-München-Wien-Budapest' zur Hochleistungsverbindung 'Magistrale für Europa', in die Liste vorrangiger Verkehrsprojekte von 'Europäischem Interesse' auf. Der Aus- und Neubau der Bahnstrecke Stuttgart-Augsburg ist Bestandteil dieses Programms. Im Teilabschnitt Ulm erfolgt neben an-

deren Maßnahmen (Alabstieg, Durchfahung HBF) die Erweiterung der Donaubrücke Ulm / Neu-Ulm um zwei weitere Gleistrassen mit Schallschutzmaßnahmen. Die DB-Projekt Bau GmbH plante diese baulichen Ergänzungen mit hochabsorbierende Schallschutzverbauungen aus geschlossenen, nicht transparenten Wandelementen. Alternativ dazu suchte die Stadt Ulm nach akustisch gleichwertigen, jedoch transparenten Schallschutzlösungen auf der

Donaubrücke, die mit einem von 'EOK Simon' entwickelten System gegeben sind. Die vorliegende Studie untersucht die ikonographische Verträglichkeit der projektierten Veränderungen der Donaubrücke mit dem Erscheinungsbild des Stadt- und Landschaftsraums. Sie beschränkt sich auf die Prüfung der visuellen, 'stadtbildrelevanten' Auswirkungen der beiden Schallschutzvarianten des Objekts. Zur Bearbeitung wurde für Teilgebiete ein digita-

les '3D-Stadtmodell-Ulm' erstellt, das präzise stadträumliche Simulationen und 'objektive' Darstellungen der zu erwartenden visuellen Auswirkungen ermöglichte.

### Bearbeitung / Fertigstellung

2004, mit dem 'Institut für Entwerfen, Stadt-, Regional- und Freiraumplanung, TU München', Univ. Prof. Sophie Wolfrum  
**Auftraggeber**  
 Stadt Ulm